

## [Die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes hat Einzelheiten über den Abschuss der zweiten A-50U mitgeteilt](#)

24.02.2024

Das zweite Langstrecken-Radarerkennungsflugzeug A-50U der russischen Luftwaffe wurde am 23. Februar in der Nähe der Stadt Primorsko-Achtarsk am Asowschen Meer abgeschossen. Danach wurden fünf weitere russische Flugzeuge zu Kampfeinsätzen zurückgerufen, teilte die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums (Main Intelligence Directorate) am Samstag, den 24. Februar mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das zweite Langstrecken-Radarerkennungsflugzeug A-50U der russischen Luftwaffe wurde am 23. Februar in der Nähe der Stadt Primorsko-Achtarsk am Asowschen Meer abgeschossen. Danach wurden fünf weitere russische Flugzeuge zu Kampfeinsätzen zurückgerufen, teilte die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums (Main Intelligence Directorate) am Samstag, den 24. Februar mit.

Nach Angaben des Geheimdienstes startete die A-50U gestern um 15:50 Uhr zum letzten Mal vom Flugplatz Akhtubinsk und sollte in der Nähe der Siedlungen von Primorsko-Akhtarsk Zernograd terroristische Einsätze durchführen.

Die abrupte Einstellung der Arbeit in dem angegebenen Bereich Radarkomplex Shmel, der mit A-50U ausgestattet ist, erfasste funktechnische Aufklärungsstationen der Hauptdirektion für Aufklärung des Verteidigungsministeriums der Ukraine um 18:45 Uhr, so der Bericht.

Die Feuerniederlage des aufgerüsteten DRLV der A-50U wird auch durch ein abgefangenes Gespräch zwischen der Besatzung der Su-35 bestätigt.

Einer der russischen Piloten berichtet in der Funkübertragung, er habe den Einsatz der Luftabwehr, einen Blitz und Explosionen beobachtet.

„Ein weiteres Zeichen für den Erfolg der gemeinsamen Operation der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes und der Luftwaffe ist die Anweisung, die Einsätze von zwei Su-35-Flugzeugen sowie drei Su-34-Flugzeugen der russischen Luftwaffe zu stoppen, die in der Nähe des n.n. Millerowo im Einsatz waren einige von ihnen hatten vor, Luftangriffe in der Nähe von Awdijiwka zu fliegen“ der Geheimdienst fügte hinzu.

Wir möchten daran erinnern, dass die ukrainischen Verteidigungskräfte am 23. Februar das zweite russische Flugzeug A-50 abgeschossen haben. Medienberichten zufolge war dies mit Hilfe der sowjetischen SAM S-200 möglich.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 290

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.